

SONNTAG #GOTT & DU

Jesus antwortete und sprach zu ihm: Es steht geschrieben: »Du sollst den Herrn, deinen Gott, anbeten und ihm allein dienen.« Lukas 4,8

»Sorgt euch um nichts; sondern in allem lasst durch Gebet und Flehen mit Danksagung eure Anliegen vor Gott kundwerden.« Philipper 4,6

Als hoop Kirche träumen wir davon mit tausenden Menschen Gott anzubeten. Diese Anbetung von „vielen“ beginnt mit jedem einzelnen von uns. Deshalb: Mache die Anbetung Gottes zu deiner Priorität. Erkläre Gott zum Zentrum deines Lebens und bete, dass er dir eine tiefe Leidenschaft für seine Gegenwart schenkt. Dann im zweiten Schritt: Bringe ihm deine Anliegen und bitte um Führung und Weisheit (Gesundheit, Familie, Arbeitsplatz, Ehepartner, Finanzen, etc.). Vertraue darauf, dass Gott dein Versorger und Wegweiser ist. Werde stark in deiner Identität als Kind Gottes und proklamiere seinen Sieg in deinem Leben.

MONTAG #DEINE BERUFUNG

»Aber ihr werdet Kraft empfangen, wenn der Heilige Geist auf euch gekommen ist; und ihr werdet meine Zeugen sein, sowohl in Jerusalem als auch in ganz Judäa und Samaria und bis an das Ende der Erde.« Apostelgeschichte 1,8

»Lasst euch durch nichts vom Gebet abbringen, und vergesst dabei nicht, Gott zu danken. Betet auch für uns, damit Gott uns eine offene Tür schenkt, um sein Geheimnis zu verkünden: die Botschaft von Christus, für die ich hier im Gefängnis sitze. Und betet, dass ich frei und offen von dem reden kann, was mir aufgetragen wurde.« Kolosser 4,2–4

Bete, dass die Kraft des Heiligen Geistes dich erfüllt und dich zu einem mutigen Zeugen für Jesus macht. Bete, dass durch dich jemand zu Gott findet. Bringe im Gebet deine Familie, Freunde, Kommilitonen, Arbeitskollegen, Nachbarn etc. vor Gottes Thron. Sie sollen Freunde Gottes werden. Bete für offene Herzen. Bete, dass Menschen errettet und in Jüngerschaft geführt werden. Bete

konkret für eine Person aus deinem Umfeld, die noch in diesem Jahr zu Jesus und zur Gemeinde finden soll. Wenn du noch nicht im Heiligen Geist getauft bist, dann bitte Gott um diese Krafterfüllung aus der Höhe.

DIENSTAG #UNSERE STÄDTE, „UMZU“ UND DAS LAND

»Am wichtigsten ist, dass die Gemeinde nicht aufhört zu beten. Betet für alle Menschen; bringt eure Bitten, Wünsche, eure Anliegen und euren Dank für sie vor Gott. Betet besonders für alle, die in Regierung und Staat Verantwortung tragen, damit wir in Ruhe und Frieden leben können, ehrfürchtig vor Gott und aufrichtig unseren Mitmenschen gegenüber.« 1. Timotheus 2,1–2

Bete für „unsere“ Städte Achim, Bremen, Bremerhaven, Verden und Lübeck. In Verden bewegt uns konkret, dass sich gute Kontakte zu den Stadtverantwortlichen ergeben und dass sich Türen öffnen für einen neuen Ort, an dem wir Gottesdienste feiern können. Bete auch für Bremerhaven, dass wir dort eine gute Zusammenarbeit mit dem Kinderhilfswerk „Die Arche“ auf den Weg bringen. Nora wird nach ihrer Ordination bei der Arche in Bremerhaven ihren Dienst fortsetzen. Bete auch dafür, dass wir die Entwicklung in Lübeck gut voranbringen. Lajana und Tarek werden dort nach ihrer Ordination als Campus-Pastoren starten. Und bete für die anderen Gemeinden in unseren Städten. Wir sind nicht allein, sondern gemeinsam mit anderen Kirchen unterwegs. Bete für unsere Partner-Kirchen in Wuppertal und Marseille. Und bete um Schutz für unser Land, für Einheit und für weise Entscheidungen

MITTWOCH #UNSERE MISSIONARE UND VERFOLGTEN GESCHWISTER

»Die Ernte ist groß, aber es gibt nur wenige Arbeiter, sagte Jesus zu seinen Jüngern. »Darum bittet den Herrn, dass er noch mehr Arbeiter aussendet, die seine Ernte einbringen!« Matthäus 9,37–38

Bete für unsere Missionare Carsten & Mercy Aust sowie für ihre Familie (Vision Help International Care Foundation, Philippinen). Sie brauchen für ihren Dienst vor Ort weitere Mitarbeiter, z.B. Erzieher, eine Sozialpädagogin und eine Lehrerin. Bete für Lukas & Joy Reichör und ihre Kinder (Marseille, Frankreich). Lukas hat seit einiger Zeit mit einer rheumatischen Erkrankung zu kämpfen. Bete für Babett Müller (USA) und ihre Familie. Ihre Mama leidet an Demenz. Bete für Ulf & Kirsi Strohhahn (Helsinki, Finnland und weltweit). Ulf bewegt gerade der Aufbau einer Roma-Bibelschule auf dem Balkan sowie einer Bibelschule auf Haiti. Bete für Ina Müller* in Thailand, die sich derzeit für ein Präventionsprojekt gegen sexuellen Missbrauch an verschiedenen Schulen einsetzt. Bete für Leandra Falldorf. Leandra leitet ein Team des Flüchtlingscamps auf der Insel Samos (Griechenland). Mach dich auch gerne eins im Gebet mit unseren verfolgten Geschwistern weltweit, z.B. im Iran, in Afghanistan oder in Nigeria.

DONNERSTAG #ISRAEL

»Und Gott erhörte ihr Wehklagen, und Gott gedachte an seinen Bund mit Abraham, Isaak und Jakob. Und Gott sah auf die Kinder Israels, und Gott nahm sich ihrer an.« 2. Mose 2, 24–25

Danke Gott dafür, dass er Israel erwählt und dadurch seinen Heilsplan der Welt offenbart hat. Bete, dass die Gemeinde Jesu für die Juden in Israel echten Trost und praktische Hilfe bringt, aber vor allem die lebendige Hoffnung im gekreuzigten und auferstandenen Jesus Christus. Bete für politischen und gesellschaftlichen Frieden im Heiligen Land. Bete dafür, dass der Antisemitismus im In- und Ausland keine Kraft mehr entfaltet, sondern dass der Segen Gottes auf Israel ruht und er seinen Plan mit Israel erfüllt.

FREITAG #UNSERE KIRCHE

»Gott aber kann viel mehr tun, als wir jemals von ihm erbitten oder uns auch nur vorstellen können. So groß ist seine Kraft, die in uns wirkt. Deshalb wollen wir ihn mit der ganzen Gemeinde durch Jesus Christus ewig und für alle Zeiten loben und preisen. Amen.« Epheser 3, 20–21

Bete dafür, dass wir als hoop Kirche fokussiert sind auf Gottes Auftrag. Wir wollen Menschen mit dem Evangelium erreichen. Bete dafür, dass in diesem Jahr die persisch-sprachige Community in Bremen weiter wächst und sich viele neue persische Familien zu Gott bekennen. Bete, dass uns der Umbau der Räumlichkeiten in Bremerhaven gelingt. Bete, dass wir als Kirche auch über unsere Gemeindegrenzen hinaus ein Segen sind. Unser Hauptpastor Andy dient als Vize-Präses unseres Kirchenbundes und unser Leitender Pastor Ben als Leiter der Weser-Ems-Region. Zudem investieren wir uns in ca. 100 Leiter und Leiterinnen durch zwei Mal im Jahr stattfindende „Learning Communities“ an unserem Campus in Bremen. Bete, dass wir dadurch zum Segen für unser ganzes Land werden.

SAMSTAG #UNSERE LEITER UND MITARBEITER

»Denkt an die Leiter eurer Gemeinden, die euch Gottes Botschaft weitersagten!« Hebräer 13,7a

»Wenn es jemandem von euch an Weisheit mangelt zu entscheiden, was in einer bestimmten Angelegenheit zu tun ist, soll er Gott darum bitten, und Gott wird sie ihm geben.« Jakobus 1,5a

Bete für unsere Pastoren, unsere Leitungsteams, Kleingruppenleiter und alle Mitarbeiter der Kirche. Bitte Gott, dass er uns immer wieder Wege zeigt, wie wir als Kirche Verantwortung in der Gesellschaft übernehmen und einen positiven Unterschied machen können. Bete für unsere politisch Engagierten, für unsere im sozialen Bereich Tätigen, für unsere Unternehmer und Selbstständige, die so oft mitten in der Gesellschaft wirken. Bete für die Erzieher und Kinder in unseren Kindergärten. Bete für gute, gläubige Mitarbeiter und für Weisheit in der Leitung. Bete für die Versorgung der Gemeinde, für gute Jobs, Ausbildungs- und Studienplätze. Bete dafür, dass unsere Mitarbeiter mit allem versorgt sind und großzügig geben können. Bete, dass kein Mangel im Haus Gottes ist. SEIN Reich komme, SEIN Wille geschehe – wie im Himmel, so auf Erden!

SOAP! ERKLÄRT

Du profitierst am meisten von SOAP!, wenn du dir ein Heft oder ein digitales Medium nimmst, um die einzelnen SOAP!-Schritte schriftlich festzuhalten. Dadurch wird für dich eine Art Bibellese-Tagebuch entstehen. Wir legen dir sehr ans Herz es nicht nur in Gedanken zu tun. Auch wenn es für dich vielleicht neu ist, ein Gebet schriftlich zu formulieren oder wie z.B. beim Perspektivwechsel in Worten auszudrücken, was du denkst, was Gott dir sagen möchte. Es wird dir helfen, deine gefundenen „Schätze“ konkreter zu identifizieren und längerfristig zu verinnerlichen. Außerdem möchten wir dich ermutigen, nicht bereits nach dem „P“ Schluss zu machen, sondern auch das Ausrufezeichen auszuführen. Gott redet täglich zu uns und es ist wichtig, zu lernen, seine Stimme aus dem Lärm dieser Welt herauszufiltern. Der Perspektivwechsel ist eine wichtige Übung, genau das zu lernen.

S – SCHRIFT (SCRIPTURE)

Welcher Vers spricht dich besonders an? Das können auch mehrere Verse sein. Manchmal lässt sich vielleicht kein spezieller Vers identifizieren. Schreibe einfach den/die Vers/e auf, die die Hauptaussage des Textes auf den Punkt bringen.

O – BEOBACHTUNG (OBSERVATION)

Warum sprechen dich diese Verse besonders an? Was ist dir vielleicht ganz neu aufgefallen und was haben sie mit deinem Leben zu tun?

A – ANWENDUNG (APPLICATION)

Was möchtest du aufgrund dieser Verse tun oder an deinem Tun ändern?

P – GEBET (PRAYER)

Formuliere ein Gebet, in dem du Gott deine Gedanken und deine Empfindungen dazu mitteilst.

! – PERSPEKTIVWECHSEL

Gottes Wort ist lebendig und darum hat der Heilige Geist dir heute genau diese Verse aufleuchten lassen. Fasse mit deinen Worten zusammen, was Gott dir an diesem Tag sagen will. Du könntest diese Passage so beginnen: „Ich glaube, Gott möchte mir heute sagen: Mein liebes Kind...“.



So ermahne ich nun, dass man vor allen Dingen Bitten, Gebete, Fürbitten und Danksagungen darbringe für alle Menschen, für Könige und alle, die in hoher Stellung sind, damit wir ein ruhiges und stilles Leben führen können in aller Gottesfurcht und Ehrbarkeit; denn dies ist gut und angenehm vor Gott, unserem Retter, welcher will, dass alle Menschen gerettet werden und zur Erkenntnis der Wahrheit kommen.

1. Timotheus 2,1-4